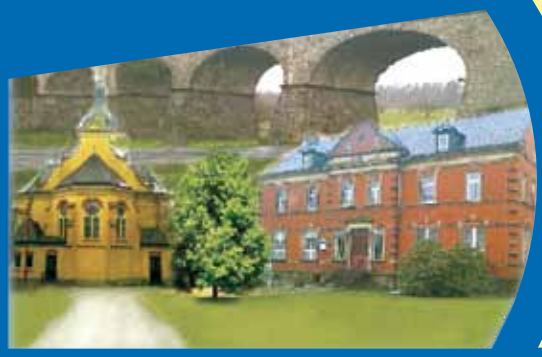


GROßSCHWEIDNITZER ORTSBLATT

06. Juni 2014 | Jahrgang 6

WAHL-ERGEBNISSE GEMEINDERAT SEITE 2

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz · Ernst-Thälmann-Straße 63 · 02708 Großschweidnitz · ✆ (0 35 85) 83 26 67
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Großschweidnitz - Jons Anders
allgemeine Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Mo. - Do. 8.00-12-00Uhr, sowie Mi. 13.00 - 18.00 Uhr und Do. 13.00 - 17.00 Uhr, Fr. geschlossen

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet
am 19.06.2014 um 19.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung statt.

Gratulation... *den Großschweidnitzer Senioren*

Herr Frank Peter
am 02.07. zum 70. Geburtstag

Frau Inge Hiller
am 06.07. zum 75. Geburtstag

Sehr geehrte Einwohner von Großschweidnitz,

am 25.05.2014 wurde in unserem Ort ein neuer Gemeinderat gewählt. Den Kandidaten, die Sie in den neuen Gemeinderat gewählt haben, möchte ich recht herzlich gratulieren. Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Der neue Gemeinderat setzt sich aus folgenden Gemeindevertretern zusammen:
Ingrid Fenster, Karsten Jentsch, Jens Heinke, Ullrich Pillack, Oliver Geyer, Olaf Kriegel, Eveline Schwarze, Sven Kleinhenz, Andrea Lucas, Hans-Henner Niese, Marco Heine, René Hanus
Bei den ehemaligen Räten Kerstin Niese, Birgit Pawlaßek, Dr. med. Gerd Israel und Michael Rothe möchte ich mich recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Wir wünschen ihnen, auf dem weiteren Lebensweg, alles Gute und viel Glück. Besonders die letzte Legislaturperiode war für alle Gemeindevertreter nicht ganz einfach. Die gesetzten Ziele konnten vielmals nicht umgesetzt werden. Immer wiederkehrendes Hochwasser hat unsere Gemeindekasse arg strapaziert. Einbrechende Gewerbesteuer hat die Situation auch nicht einfacher werden lassen. Trotzdem hat es der Gemeinderat immer wieder geschafft, mit den richtigen Entscheidungen in unserem Ort etwas zu bewegen.
Ab diesem Jahr wird es eine rege Bautätigkeit in unserem Ort geben. Straßenreparaturen und Straßenerneuerungen haben bereits begonnen und werden auch dieses Jahr abgeschlossen. Es werden die ersten Brückenbauwerke in Angriff genommen und ich hoffe, dass 2015 alle Brücken wieder instandgesetzt sind. Mit der LTV werden die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen durchgeführt. Man kann, wenn man durch unseren Ort fährt, schon die ersten Maßnahmen erkennen. Es wird auch manchmal durch die Baufirmen zu örtlichen Beeinträchtigungen kommen, dafür bitte ich Sie um Verständnis in dieser Zeit. Auch die aufgedeckten Mängel, die bei der Ortsbegehung durch den Gemeinderat am 10.05.2014 zum Vorschein kamen, sind bereits zum Teil behoben, beziehungsweise werden in den nächsten Tagen abgearbeitet. Eine solche Ortsbegehung wird es auch im Herbst wieder geben. Sollten Sie Anregungen oder Hinweise auf Mängel haben, sprechen Sie mich oder die Gemeinderäte an, wir werden uns Ihr Anliegen anschauen. Ebenfalls im Herbst wird es noch eine Reihe von Verkehrssicherungsmaßnahmen geben. Da wir einen sehr alten Baumbestand in Großschweidnitz haben, bleibt noch einiges zu tun. Auch in unserem Park in Kleinschweidnitz wird es weitere Sicherungsmaßnahmen und Fällungen geben. Nach einer Begehung und einer Begutachtung durch die Mitarbeiter des Landratsamtes, dem Denkmalschutzes und dem Sachsenforst wurden nun noch mehr Maßnahmen festgelegt, als wir uns gedacht hatten. Nach der Einholung aller Genehmigungen werden wir uns dann dieser Herausforderung stellen. Unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr können, nach langen Warten, im Juni umziehen. Es sind nur noch Kleinigkeiten zu bewerkstelligen und dann kann der Umzug beginnen. Die bauausführende Firma der LTV drängt auch schon auf den Abriss des alten Feuerwehrdepots. Das können wir ja nun erst gewährleisten, wenn wir vollständig umgezogen sind. Wir versuchen für die Kameraden die hintere Garage zu erhalten, weil es sonst mit dem historischen Gerät im neuen Depot etwas eng werden könnte. Alle größeren Baumaßnahmen die wir uns noch vorgenommen haben, können erst nach dem Beginn der neuen Förderperiode in Angriff genommen werden. Dier realistische Umsetzung solcher Maßnahmen wird aber erst ab 2016 möglich sein. Es ist auch der Förderumfang und die Förderhöhe noch nicht klar. Wir werden auch alle schon geplanten Bauvorhaben wieder auf den Prüfstand stellen. Bei den Gehwegen die wir in den letzten Jahren geplant haben, wird aber nicht allein die Förderung ausschlaggebend sein, sondern die Genehmigung des Landkreises. Vielleicht kommen die vielen Steuermehreinahmen auch in unserem Landkreis für den Bau der Kreisstraßen an. Dann haben wir vielleicht die Chance die Genehmigung zu bekommen.
Die Nutzer und Besucher unseres Friedhofes möchte ich auf die Einhaltung der Friedhofsatzung hinweisen. Da es in letzter Zeit zu Unstimmigkeiten mit der Auslegung unserer Satzung gekommen ist, sind die Bauhofmitarbeiter angewiesen, keine Ausnahmen mehr zuzulassen! Außerdem möchte ich Sie bitten, dass Sie bei der Entsorgung des alten Grabschmucks, die dafür vorgesehen Möglichkeiten nutzen und richtig trennen. Wir haben sonst große Schwierigkeiten zu kompostieren und zu entsorgen. Sollten Sie Fragen dazu haben, sprechen Sie bitte unsere Bauhofmitarbeiter an. Für Ihr Verständnis danke ich Ihnen.
Nun ist es endlich soweit. Am 28.06.2014 können wir die Einweihung unseres Gemeindezentrums mit neuer Außengestaltung feiern. Leider ist ja unser Fest letztes Jahr sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Ein Gutes hat aber die Sache gehabt, denn parallel können wir nun unser Museum im Gemeindezentrum eröffnen. Sie werden staunen was da alles über die Geschichte unseres Ortes schon zusammengetragen wurde. Der Familie Miehlbradt, Familie Hanus und Familie Deckert möchte ich vielen Dank für Ihre Arbeit und die geopferte Freizeit sagen. Ohne sie wäre es in der kurzen Zeit nicht möglich gewesen, dass Museum zu eröffnen. Um das Fest abzurunden, veranstaltet die Schützengesellschaft von Großschweidnitz ihr Schützenfest. Dabei geht es um Sport, Spiel, Spaß und gute Laune.
Die Eröffnung findet 16 Uhr auf dem Gemeindeplatz am Gemeindezentrum mit Kaffee und Kuchen statt. 19 Uhr, pünktlich zum Beginn unserer Tanzveranstaltung, wird zur Feier des Tages ein Fass Freibier durch den Bürgermeister angestochen. Ich wünsche uns für diesen Tag viel Spaß und schönes Wetter, damit wir nicht nur im Zelt sitzen müssen. Gute Laune wird vorausgesetzt. Zum Schluss möchte ich noch mal die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern zu bedanken, die es als selbstverständlich ansehen und dafür sorgen, dass unser Ortsbild auch nach außen einen guten Eindruck macht. Besonders möchte ich der Familie Klaus Pappert und Herrn Franz Otto dafür danken, dass sie sich schon viele Jahre um unsere Ortseingangsschilder kümmern. Ich wünsche Ihnen einen schönen, sonnigen Juni.

Ihr Bürgermeister Jons Anders

Wahlergebnis Gemeinderat Großschweidnitz

Wahlberechtigte insgesamt: 1.129 Gültige Stimmzettel: 533 Ungültige Stimmzettel: 17
Wähler(innen) insgesamt: 550 Gültige Stimmen: 1.553

Wählervereinigung	gewählte Bewerber (Reihenfolge nach Stimmenzahl)	Beruf oder Stand	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen
Wählervereinigung Vereine Großschweidnitz	1. Fenster, Ingrid	Rentnerin	E.-Mitzscherlich-Weg 7, 02708 Großschweidnitz	249
	2. Jentsch, Karsten	selbständiger Gastronom	Ernst-Thälman-Str. 54, 02708 Großschweidnitz	235
	3. Heinke, Jens	Landwirt	Goethestraße 9, 02708 Großschweidnitz	231
	4. Pillack, Ullrich	Malermeister	Sandweg 9, 02708 Großschweidnitz	209
	5. Geyer, Oliver	Altenpfleger	Wiesenweg 4, 02708 Großschweidnitz	129
	6. Kriegel, Olaf	KfZ-Service-Mechaniker	Ernst-Thälman-Str. 67, 02708 Großschweidnitz	101
	7. Schwarze, Eveline	Dipl.-Wirt-schaftsing.	Rosenstraße 54, 02708 Großschweidnitz	90
	8. Kleinhenz, Sven	Außendienst-mitarbeiter	Ebersdorfer Weg 4, 02708 Großschweidnitz	71
	9. Lucas, Andrea	Servicekraft	Ziegeleiweg 7, 02708 Großschweidnitz	60
	10. Niese, Hans-Henner	Werbekaufmann	Ziegeleiweg 7 c, 02708 Großschweidnitz	53
	11. Heine, Marco	Krankenpfleger	Ernst-Thälman-Str. 52 a, 02708 Großschweidnitz	51
	12. Hanuś, René	Schlosser	Ernst-Thälman-Str. 77, 02708 Großschweidnitz	39
	Ersatzperson:			
	13. Pawlaßek, Birgit	Sekretärin	Straße der Einheit 7 c, 02708 Großschweidnitzz	35

Rechtlicher Hinweis:

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54 KomWO i.V.m. § 25 KomWG innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe eines Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landkreis Görlitz, Bahnhofstraße 24, Dezernat I, Kommunalamt, 02826 Görlitz) Einspruch einlegen.

Nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Nach § 25 Abs. 1 Satz 3 müssen den Einsprechenden eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte beitreten.

Großschweidnitz, 26. Mai 2014

Jons Anders
Bürgermeister

Beschluss des Gemeinderates vom 15.05.2014

Beschluss Nr.: 131/2014
Benennung:
Vergabe von Bauleistungen in Höhe von 22.830,75 € für die Baumaßnahme August-Bebel-Straße - 2. Bauabschnitt.

Inhalt:
Der Gemeinderat der Gemeinde Großschweidnitz beschließt nach eingehender Prüfung der Kostenangebote, den Zuschlag an die Firma STL, 02708 Löbau, Dehsaer Straße 20 zu geben.

10 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

Großschweidnitz, den 15.05.2014

Anders
Bürgermeister

Seniorenverein

Unser Mai-Nachmittag ist wieder bei allen gut angekommen. Diesmal war Musik angesagt. Der Musiker mit seinem Programm sorgte für eine sehr gute Stimmung und animierte alle, auch zu einem „Musikinstrument“ zu greifen und mitzumachen.

Der Höhepunkt war Frau Kneißl, die sich nicht lange bitten ließ, das Akkordeon nahm und darauf spielte. Viele bekamen da doch Gänsehaut.

Der Vorstand möchte sich bei den drei Frauen ganz herzlich bedanken, die einen selbstgebackenen Kuchen mitgebracht haben, der natürlich allen ganz besonders gut schmeckte.
Der nächste Seniorennachmittag fällt auf den Samstag, 28.06.2014,16.00 Uhr anlässlich der Einweihung des Gemeindezentrums, des Gemeinde-Museums und des Schützenfestes.

Viele Grüße bis dahin

Der Vorstand

Bürgerpolizist

Die Sprechstunde findet nach vorheriger Anmeldung unter Telefon 0 35 85 / 86 52 14, 0 34 / 13 46 27 01 61 oder tino.syckor@polizei.sachsen.de in der Bücherei der Gemeinde statt. Bei eiligen Sachen kann jederzeit die 110 oder die 0 35 85 / 86 50 kontaktiert werden.

Tino Syckor, Bürgerpolizist

Bibliothek

Die Bücherei der Gemeinde Großschweidnitz informiert:
Es gibt ein ständig wechselndes Angebot an Krimis, Thrillern, Romanen und natürlich auch Kinderbüchern.

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr
im Gemeindeamt

SG Medizin

Abteilung Fußball

Talfahrt geht weiter

Auch der Monat Mai war kein Erfolgsmonat für die 1.Männermannschaft. Drei Niederlagen und ein Unentschieden ist die magere Bilanz. In der gesamten bisherigen Rückrunde konnten wir nur einen Sieg einfahren (2:1 in Neueibau) und zweimal Remis (Oppach 1:1 und Schleife 4:4) spielen. Viele verletzte oder verhinderte Spieler mussten ersetzt werden. Männer aus der Zweiten und den Senioren versuchten vergeblich die Lücken zu schließen.

So stehen die Ergebnisse:
0:2 Empor Löbau
1:6 VfB Weißwasser
1:2 GFC Rauschwalde
4:4 Lok Schleife
zwar in einem anderen Licht, bleiben aber unbefriedigend.

Besonders traurig war das Spiel gegen Lok Schleife. Wir haben dreimal durch Tore von Frank Günzel, Marcel Lukas und Martin Kürbis geführt, sahen bei einem 4:2-Vorsprung wie der sichere Sieger aus und mussten uns am Ende mit einem 4:4 und nur einem Punkt zufrieden geben. Nun sind wir Drittletzter, aber zum Glück mit einem gehörigen Abstand zum Vorletzten.

Unsere Zweite machte es etwas besser, gegen SV Reichenbach gab es einen 3:1-Auswärtssieg, gegen Herwigsdorf wurde am „Grünen Tisch“ verloren und gegen den SV Lautitz gab es ein 3:3. Die Senioren haben das Punktspieljahr mit einem 5:0-Sieg gegen den Bertsdorfer SV beendet. Die Tore schossen Matthias Seifert (2x), Wolfgang Schmidt (2x) und Torsten Pfeifer. Der 4.Platz im Achterfeld ist ein Erfolg.

Die nächsten Spiele der 1. Mannschaft
15.06. – 15.00 Uhr LSV Spree (Heimspiel)
21.06. – 15.00 Uhr FSV Oppach (auswärts)

Besuchen Sie uns doch wieder einmal.

Über weitere Spiele aller Mannschaften informieren Sie sich bitte auf:
www.medizin-grossschweidnitz.de

Ihr Reginald Lassahn

Abteilung Kegeln

Leider das Aus für alle Mediziner nach der Vorrunde bei den Landeseinzelmeisterschaften

Am Wochenende 10./11. Mai fanden in Bautzen die Landeseinzelmeisterschaften der Männer, Frauen, Junioren und –innen statt. Zu diesen hatten sich von uns Marcel Weist (U23m) und Monique Dubiel (U23w) qualifiziert.

Marcel erwischte mit viel Pech in den Abräumern keinen guten Tag und kam mit 877 Punkten nach 200 Wurf und Rang 12 leider nicht ins Finale der besten acht. Sachsenmeister wurde Stefan Hey von der SV Motor Mickten Dresden, der nach 908 Punkten in der Vorrunde am So. starke 943 erspielte und sich mit 12 Holz Vorsprung den Titel sicherte.

Auch Monique gelang mit 482 Kegeln auf 120 Wurf kein Top-Ergebnis, sodass auch sie nicht das Finale am Sonntag erreichte. Hier gewann Janine Laukner vom KSV Hainichen mit 582 + 530 Kegeln den Sachsenmeistertitel mit nur 1 Kegel Vorsprung auf Mandy Bley, die Titelverteidigerin aus Cranzahl.

Am 16.5. startete in der Klasse Senioren C unser Sportfreund Gotthardt Bürger zu den LEM in Freital. Auch Gotthardt schaffte mit 455 Punkten auf 120 Wurf den Einzug ins Finale leider nicht. Den Titel holte sich hier Klaus Richter vom KSV Ottendorf-Okrilla mit sehr starken 607 und 556 Punkten.

Kopf hoch liebe Leute, immerhin seid ihr gegen die besten Kegler Sachsens angetreten! Und sich dafür zu qualifizieren war schon eine tolle Leistung. *(sk)*

Weitere Info‘s gibt‘s unter
www.sgmedizingrossschweidnitz.de
und www.kugelrollt.de

Immobilienangebot der Gemeinde

Die Gemeinde Großschweidnitz als Eigentümerin verkauft nachfolgendes bebaute Grundstück in der Gemarkung Großschweidnitz:

Teilfläche mit einer Größe von ca. 1940 m² aus dem Flurstück 97/15.

Das Grundstück befindet sich in süd-östlicher Ortsrandlage und liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage gem. § 34 BauGB in einem Gebiet ohne Bebauungs-/Flächennutzugsplan. Das Grundstück ist über die öffentliche „Käthe-Kollwitz-Straße“ erreichbar.

Es ist bebaut mit einem Mehrfamilienhaus mit Gewerbeeinheit sowie einem Garagen-/Schuppengebäude. 4 von 5 Wohneinheiten sind vermietet, die Gewerbeeinheit weist Leerstand auf.

Der Verhandlungspreis liegt bei 130.000,- EUR.
Ein Verkehrswertgutachten liegt vor und kann eingesehen werden.

Energieausweisnr.: SN-2014-000012046

Die Erwerbsangebote für das vorgenannte Grundstück mit Darlegung der zukünftigen Nutzung sowie unter Beifügung eines Finanzierungsnachweises richten Sie bitte schriftlich an:

Gemeinde Großschweidnitz
Bürgermeister, Herr Anders
Ernst-Thälmann-Straße 63
02708 Großschweidnitz

Deutsche Telekom

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir informieren Sie über planmäßige Instandhaltungsmaßnahmen an unseren vorhandenen Anlagen in Großschweidnitz im Zeitraum von 01. 03. 2014 bis 31. 12. 2014.
Mit sämtlichen Tätigkeiten beauftragen wir Auftragnehmer, die sich auf Verlangen mittels Legitimationsschreiben ausweisen müssen.

Rückfragen und Hinweise bitte unter Bezug auf die SM-Nummer: 511991512 an:

Deutsche Telekom Technik GmbH
T NL Ost, PTI 22, z Fs oiL
Neuer Friedberg 5, 98527 Suhl
Fon: 03681 33-7170
Fax: 03681 33-7139
Mail: T-Nl-Ost.Pti-22-Fsoil-Ivh@telekom.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Deutsche Telekom Technik GmbH

Vielfältiges Beiprogramm zur Ausstellung in der Gedenkstätte Großschweidnitz

Gedenkstätte Großschweidnitz e.V.

Die Resonanz auf die Einladung zu Eröffnung und Besuch der Ausstellung „Zwischen großem Berg und Lindenallee, der Katharinenhof im Sächsischen Großhennersdorf während der Zeit des Nationalsozialismus“ ist erfreulich. Jene 180 Besucher, die sich bereits in der ersten Woche die Schau ansahen, gehörten vorrangig zu angemeldeten Gruppen. Mit seinen Nachmittagsveranstaltungen im Rahmen der Ausstellung möchte der Gedenkstätte Großschweidnitz e.V. besonders mit Bewohnern der Gemeinde und Mitarbeitern des benachbarten Fachkrankenhauses ins Gespräch kommen. Ihre Fragen und Vorstellungen sollen hier Raum haben. Im Monat Juni stehen in der Gedenkstätte auf dem Friedhof zu Großschweidnitz die unten genannten Veranstaltungen auf dem Programm. Über Ihr Interesse freut sich das Organisationsteam der Ausstellung, Thomas Pilz und Philine Brandt. Fragen und Infos bitte an: info@gedenkstaette-grossschweidnitz.org bzw. telefonisch unter 0157 76826142.

03.06., 17 Uhr, „Möglichst selbstbestimmt!“ (Dauer: 60min) Gespräch mit Geschäftsführerin Ute Wentzke und Besichtigung von Beschäftigungs- und Therapiegebäuden des benachbarten Wohn- und Pflegeheims für Menschen mit Behinderungen „Anna Gertrud“ von der W & N Lebensräume GmbH. (Treffpunkt: Vor der Gedenkstätte)

17.06, 17.00 Uhr –

Film von Farbfilmer Filmproduktion „Das Wunder vom Katharinenhof“,

17.30 Uhr – Vortrag mit anschließender Diskussionsmöglichkeit mit Dr. med. Jürgen Trogisch:„Meine Erinnerungen an den Katharinenhof“. Er leitete von 1970 bis 1991 den Katharinenhof Großhennersdorf und arbeitete von 1991 bis 2004 als Referatsleiter für die Rehabilitation Behinderter im Sächsischen Sozialministerium, ist Mitglied im Vorstand des Kuratoriums Gedenkstätte Sonnenstein e.V. und Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Sächsische Gedenkstätten. Dr. Trogisch besitzt ein bedeutendes Archiv zur NS „Euthanasie“ und ist zugleich über seine Erfahrungen in der Behindertenpflege zu DDR Zeiten und politische Weichenstellungen nach der Wende auskunftsfähig.

24.06., 17.00 Uhr –

Film von Farbfilmer Filmproduktion „Die vergessenen Kinder von Leipzig“,

17.45 Uhr – Vortrag von Mag. Ulrich Rottleb (Historiker, Spezialgebiet: Kindereuthanasie) „Wenn Kinder Material werden – vielfältige Leidenswege von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der NS Euthanasie“, anschließende Diskussion mit ihm und den Filmemachern Dinah Münchow und Stephan Liskowsky. Deren kontrovers diskutierter Film über Verdrängung und Verschweigen wurde zum eindrucksvollen Zeugnis für die Notwendigkeit der heutigen Auseinandersetzung mit dem Thema NS „Euthanasie“ in den nachfolgenden Generationen. Das Team drehte unmittelbar vor Ausstellungseröffnung erneut in Großschweidnitz.

Projektaufruf der Region Zentrale Oberlausitz für 2015 bis 2020

Der Verein Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e.V. ruft hiermit zur Einreichung von Projektideen für den Zeitraum 2015 bis 2020 auf. Der Verein will unternehmerische Menschen in der Region Zentrale Oberlausitz mit den Gemeinden Beiersdorf, Cunewalde, Dürrhennersdorf, Großschweidnitz, Lawalde, Löbau, Neusalz-Spremberg, Oppach, Rosenbach und Schönbach unterstützen, die durch Ideen die Region zukunftsfähig gestalten und die regionale Wirtschaft stärken wollen u.a. in folgenden Themenbereichen:

- Neue Angebote, Produkte und Dienstleistungen im ländlichen Raum
- Junges Wohnen und lebenswertes Altern im Dorf durch eine starke Gemeinschaft

Ihre Ideen sind gefragt!

Bitte senden Sie uns Ihre Ideen für Projekte unter Angabe des Vorhabenträgers und einer kurzen Beschreibung per Post oder per E-Mail an die nebenstehende Adresse oder an Ihre Gemeindeverwaltung. Sie könne dazu auch einen Projektbogen nutzen, der bei Ihrer Gemeinde für Sie bereit liegt, oder diesen auf der Webseite des Vereins ausfüllen.

Bis wann?

Sie können Ihre Projektvorschläge ab sofort, spätestens jedoch bis 30.07.2014, einreichen

Thomas Martolock
Vereinsvorsitzender

Roland Höhne
Stellvertretender Vorsitzender

Ländliche Entwicklung
Zentrale Oberlausitz e.V.
Steinbergstraße 1
02708 Rosenbach
info@zentrale-oberlausitz.de
http://www.zentrale-oberlausitz.de/

Koordinierungsstelle Alphabetisierung koalpha

Meine Mitarbeiter können lesen... oder?

Mehr als die Hälfte der Analphabeten in Deutschland ist berufstätig

7,5 Millionen Menschen in Deutschland können nicht ausreichend gut lesen und schreiben, um den schriftlichen Anforderungen in Alltag und Beruf voll gerecht zu werden. Oft können Sie Buchstaben oder einzelne Wörter lesen und schreiben, scheitern aber bereits an einfachen Texten. Sie sind funktionale Analphabeten.

Doch wo sind diese Menschen? Wie sind sie zu finden? Keinesfalls handelt es sich bei den Betroffenen ausschließlich um Menschen mit Migrationshintergrund oder Langzeitarbeitslose. Hier muss mit Vorurteilen aufgeräumt werden. Als ein „Mensch wie du und ich“ werden sie von Professorin Dr. Anke Grotlüschen von der Universität Hamburg beschrieben. Mehr als die Hälfte der betroffenen Menschen ist berufstätig. Sie arbeiten in Küchen, auf Baustellen, in Pflegeheimen oder in anderen Berufen.

Die Koordinierungsstelle Alphabetisierung Sachsen (koalpha) bietet bereits seit 2010 fachkundige Beratung für betroffene Bürger, für Angehörige, Nachbarn und Freunde, für Unternehmen und für Institutionen.

Die Mitarbeiter vermitteln Lernangebote, informieren zur Thematik funktionaler Analphabetismus oder schulen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – kostenfrei und diskret.

Die Mitarbeiterin des Standortes Dresden, Iris Nußbaum, ist umgezogen und nun erreichbar in der Paradiesstraße 40 in Dresden (Zschertnitz),
Telefonnummer 0371 33510-192
oder kostenlos: 0800 3377100.
E-Mail: iris.nussbaum@koalpha.de
Weitere Informationen: www.koalpha.de

Ideen für gute Nachbarschaft

Netzwerk Nachbarschaft

Aufruf zum Wettbewerb: Die schönsten Nachbarschafts-Aktionen 2014!

10 Jahre Netzwerk Nachbarschaft – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Zum runden Jubiläum ruft Deutschlands größte Nachbarschafts-Community zum Wettbewerb „Die schönsten Nachbarschafts-Aktionen“ auf. In zehn unterschiedlichen Disziplinen können die Nachbarn ihr Engagement unter Beweis stellen. Der Wettbewerb prämiert die schönsten Aktionen mit vielen tollen Sachpreisen sowie Geldspenden für die originellsten Festideen.

Im Mittelpunkt der zehn Wettbewerbs-Disziplinen stehen Gemeinschaftsaktionen, wie beispielsweise eine Begrünungsaktion oder eine Sportveranstaltung, ein CarSharing-Projekt oder ein Flohmarkt. Die Aktionen sollen sich durch familienfreundliche, multikulturelle und generationenübergreifende Inhalte auszeichnen und auf kreative Weise gemeinsam gestaltet werden.

Als Beispiel für den Wettbewerb können gern Gewinner aus den letzen Jahren als Vorbild dienen. So haben die Nachbarn der Pipinstraße in Bonn meterhohe Transparente zur Geschichte ihrer Straße aufgehängt, Zeitzeugen erzählten dazu witzige Anekdoten aus der Vergangenheit. Weitere Beispiele: Die Lenzsiedlung in Hamburg heizte den Nachbarn der umliegenden Straßen mit einem multikulturellen Traktorumzug ein. Und die Kieselbacher Nachbarschaftsinitiative aus Thüringen baute einen Spielplatz aus.

Der Wettbewerb startete am 15. April 2014. Teilnehmen können alle Nachbarn, die bis zum 31. August eine Aktion umsetzen. Das Anmeldeformular, weitere Informationen und Tipps für die Organisation finden Nachbarn unter www.netzwerk-nachbarschaft.net. Berichte mit Aktions-Bildern schicken die Teilnehmer an info@netzwerk-nachbarschaft.net. Der Postweg ist möglich an: Netzwerk Nachbarschaft, Wettbewerb „Die schönsten Nachbarschaftsaktionen“, Goernestraße 30, 20249 Hamburg.

Markttag in Großschweidnitz

Jeden Donnerstag können Sie auf dem Platz der Gemeindeverwaltung frische Waren aus unserer Region einkaufen. Da donnerstags auch die Bibliothek und die Gemeindeverwaltung geöffnet hat, können Sie bei ihrem Marktbesuch auch gleich die Gelegenheit wahrnehmen, ihre Fragen und Probleme an die Verwaltung zu richten oder sich in der Bibliothek ein Buch auszuleihen. Nutzen Sie die Möglichkeit und kaufen bei den Händlern am Markttag ein, damit sich der Markt im Ort gut etablieren kann und mit weiteren Händlern noch attraktiver wird.

IMMER DONNERSTAGS
13.30 bis ca. 16.30 UHR

18. Sächsischer Familientag am 21. Juni in Zittau

21. Juni 2014, 9:30 - 17:30 Uhr
Ort: Zittau, Weinaupark

Sport, Kultur, Medien und Natur gemeinsam in Familie entdecken

„Familie von A bis Z“ – unter diesem Motto findet der 18. Sächsische Familientag am 21. Juni 2014 von 9:30 bis 17:30 Uhr in Zittau statt. Veranstalter ist das Sächsische Familienministerium zusammen mit der Stadt Zittau.

Das Veranstaltungsgelände im Weinauparkwird sich an diesem Tag mit vielen Tausend Gästen füllen. Besucher von 0 bis 99 Jahren erwartet ein buntes und vollgepacktes Programm aus zahlreichen Mitmachaktionen, Information, Show und Unterhaltung. In sechs verschiedenen Themenbereichen von „Familie & Freizeit“ über „Bürger & Beteiligung“, „Erforschen & Erleben“ bis hin zu „Gesund & Genießen“ gibt es an über 70 Ständen eine Menge zu entdecken. Eltern, Großeltern, Kinder, Onkel und Tanten sind herzlich eingeladen, in die unterschiedlichen Welten aus den Bereichen Alltag, Information und Freizeit einzutauchen, mitzumachen, auszuprobieren, zuzuschauen, zuzuhören – und vor allem in Familie Spaß zu haben.

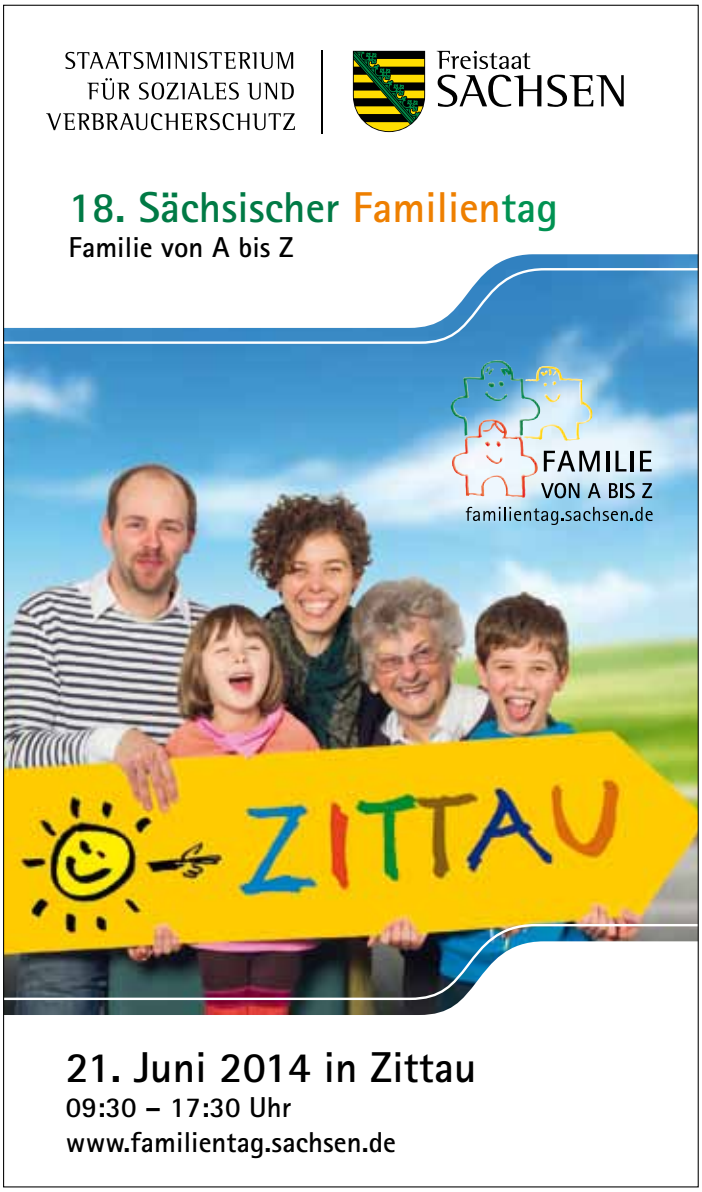
Zahlreiche Höhepunkte erwarten die Besucher:

Die **AOK PLUS** startet mit„Henriettas Reise ins Weltall“ ein neues Familien-Programm. Kinder im Vor- und Grundschulalter haben die Möglichkeit das Kindertheater in Zittau zu besuchen. Im neuen Theaterstück wird Henrietta mit ihrem Freund Quassel auf eine Reise ins All gehen. Die beiden landen auf verschiedenen Planeten, auf dem so skurrile Wesen wie die drei Freunde Gertrud, Lebowski und Kowalski in unterschiedlichen Lebensgemeinschaften leben. Am Ende spuckt der Bordcomputer als letztes Ziel ihrer Reise die ideale Lebensgemeinschaft für Henrietta aus: Ihre eigene Familie.Das neue Theaterstück thematisiert die Inhalte der AOK-Familienstudie 2014.

Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung so zu fördern und zu stärken, dass sie später auch gegen Gruppendruck nein zu Suchtmitteln sagen können – das ist das Ziel der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)** und ihrer **Mitmach-Initiative »Kinder stark machen«**. An Mitmachstationen wie dem »Niedrigseilgarten« und dem »Vertrauensparcours« sowie auf der Spielbühne dreht sich alles um Mut, Anerkennung und Teamgeist. Erwachsene und Kinder sind gemeinsam eingeladen, zu erleben, wie spannende Herausforderungen im Alltag gelingen können.

Gerhard Schöne ist ein Star. Nicht nur bei den Kindern, aber natürlich besonders bei ihnen und dies mittlerweile seit zwei Generationen. Schöne Lieder für Kinder werden heute in Ost, West, Süd und in der Mitte gleichermaßen geschätzt – vom Feuilleton der FAZ, über Kirchentagsgesangbücher bis hin zum Unterricht in der Grund- und Musikschule.
Das größte Erlebnis bleiben aber seine Konzerte – für die kleinen wie großen Menschenkinder gleichermaßen. Dabei werden nicht nur seine Hits wie die „Jule“ oder der „Popel“ erklingen, worauf sich Kalle, Heiner und Peter und all die anderen Menschenkinder schon freuen.

Karussell– eine der bedeutendsten und populärsten Gruppe der ehemaligen DDR. Die bekannten Hits der Leipziger Rockbandhaben mittlerweile eingenerationenübergreifendes Publikum. Nach ihrem Comeback im Jahre 2007 begeistern die Musiker um Wolf-Rüdiger Raschke nach wie vor in zahlreichen Konzerten. Wer also„Wer die Rose ehrt“, „Als ich fortging“ sowie die neuen Hits live erleben will, ist zum Familientag herzlich willkommen.



Bei **spannenden Wettbewerben, wie zum Beispiel dem Familienparcours, und Verlosungen** kann man attraktive Preise von Freizeiteinrichtungen (z. B. Belantis, Kulturinsel Einsiedel, Trixipark, Saurierpark Kleinwelka, Zoos Dresden und Leipzig, Sächsische Jugendherbergen) gewinnen.Außerdem präsentieren sich zahlreiche **sächsische Initiativen und Vereine** vor Ort – mit Informations- und Beratungsangeboten und interaktiven Mitmachaktionen für die ganze Familie und unterhaltsamen Auftritten auf der Bühne.

Auch Familienministerin Christine Clauß wird den ganzen Tag vor Ort sein und dabei auch für die eine oder andere Frage sowie für Gespräche zur Verfügung stehen. Ministerpräsident Stanislaw Tillich wird sich den Familientag ebenfalls nicht entgehen lassen und vor allem zum Schluss auf der Bühne die Hauptpreise aus der Familienstafette überreichen. Außerdem verrät er, in welchem Ort der Sächsische Familientag 2015 stattfinden wird.

Der Eintritt zum 18. Sächsischen Familientag und alle Angebote sind kostenfrei. Speisen und Getränke sind zu familienfreundlichen Preisen erhältlich. Für eine bequeme Zufahrt und kostenlose Parkplätze ist gesorgt.

Nähere Informationen und Programm unter:
www.familientag.sachsen.de.

Kirche Großschweidnitz

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein!

Pfingstsonntag	08. Juni	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag	13. Juni	17.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	20. Juni	17.00 Uhr	Kath. Gottesdienst
Sonntag	22. Juni	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
Freitag	27. Juni	17.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	06. Juli	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

ASB-Schwesterndienstplan

Dürrhennersdorf, Schönbach, **Großschweidnitz**, Kottmarsdorf, Niedercunnersdorf, Lawalde, Ebersbach-Neugersdorf

Funktelefon-Nr.: 01 62 / 25 20 678 und **01 60 / 35 22 771**

Zeitraum	Schwester
07. Juni 2014	Peggy Krause
08. Juni 2014	Silvana Dietrich
09. Juni 2014	Petra Thomas
14. Juni 2014	Peggy Krause
15. Juni 2014	Betina Kreschel
21. Juni 2014	Silvana Dietrich
22. Juni 2014	Anita Kolbe
28. Juni 2014	Katrin Sarnoch
29. Juni 2014	Heike Bürger

Schützengesellschaft Großschweidnitz e.V.

Einladung zum Königschießen

am 5. Juli 2014 für alle Mitglieder des Vereins.
Wir treffen uns 13.30 Uhr am Schützenheim und fahren gemeinsam zum Schießstand. Dannach gemütliches Beisammensein im Schützenheim Großschweidnitz.

Öffnungszeiten des Vereinsschießstadnes

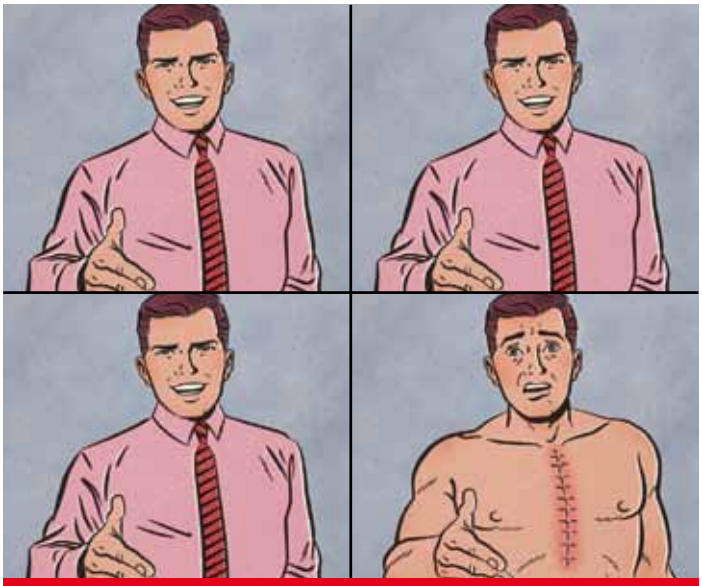
Jeden Freitag von 19.00 bis 23.00 Uhr sportliches Schießen und gemütliches Beisammensein auf dem Vereinsschießstand.

Jeden 1. Sonnabend des Monats von 14.00 bis 15.00 Uhr Groß- und Kleinkaliberschießen. Der Sportwart gibt den Ort am Freitag davor bekannt.

Besuchen Sie uns auch im Internet uter
www.sg-grossschweidnitz.de

IMPRESSUM:
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz, Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (außer Anzeigen): Bürgermeister Jons Anders
Fotos: Gemeindeverwaltung, aus dem Fundus der Vereine
Satz & Gestaltung: WA Media-Light Löbau - Anne Wellschmidt
Redaktion &Anzeigenannahme: WA ML – H.-H. Niese, R. Beil, Ernst-Thälmann-Str. 63, 02708 Großschweidnitz **Telefon:** (0 35 85) 40 19 67, **E-Mail:** media-light-loebau@gmx.de
Auflagenhöhe: 600 Exemplare, **Erscheinungsweise:** monatlich, in der 2. Woche
Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Großschweidnitz
Gültig ist die Preisliste vom 01.06.2009. Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die Werbeagentur Media-Light keine Gewähr. Haftungsausschluß besteht auch für redaktionelle und technische Fehler.
Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Anzeigen



Es trifft jeden 4.

Sorgen Sie dafür, dass auch dann Geld reinkommt, wenn die Gesundheit weg ist.

Infos unter www.spk-on.de

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Sparkassen Versicherung Sachsen

Allianz

Marion Signer
Versicherungsfachfrau (BWV)
Allianz Hauptvertreter

Bürozeiten:
Mo/Di/Do 9.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr
Fr 9.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ernst-Thälmann-Straße 63
02708 Großschweidnitz
Telefon 0 35 85 / 86 22 19
Telefax 0 35 85 / 4 13 74 41

Vermittlung von:
Versicherungen an die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds der Allianz Global Investors

Fragen zum Thema Vorsorge, Pflege und Gesundheit.
Wir beraten Sie gern.

Diakonie Löbau - Zittau
in guten Händen ...

Altersgerechte Wohnungen!

2-Raum-Wohnung und 3-Raum-Dachgeschosswohnung im Zentrum von Löbau in unmittelbarer Nähe zu Apotheke, Arzt und Geschäften zu vermieten.

Barrierefrei mit Aufzug, Ambulanter Pflegedienst im Haus.

Ansprechpartnerin: Beate Röttig, Verwaltungsstelle
Johannisstr. 14, 02708 Löbau Tel. 03585 47 66 34

Großes Fest in Großschweidnitz

am 28.06.2014

mit feierlicher Einweihnung des Festplatzes am Gemeindezentrum der Gemeinde Großschweidnitz

Einladung der Bürger der Gemeinde mit deren Gästen und Besuchern

ab 16.00 Uhr

Die Schützengesellschaft Großschweidnitz e.V. lädt zum

Schützenfest

alle Einwohner des Ortes und die Mitglieder der Großschweidnitzer Vereine ganz herzlich ein.

Alle Bürger und Gäste sind gleichzeitig herzlich zur

Eröffnung des Dorfmuseums

im Gemeindeamt Großschweidnitz eingeladen.

Die Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr mit Kaffee, Kuchen und Musik.

Ab 19.00 Uhr gibt es vom Bürgermeister ein Faß Freibier.

Für gute Unterhaltung mit Musik und Tanz, Spiel, Spaß und Sport ist gesorgt. Wir wünschen den Gästen, den teilnehmenden Bürgern unseres Ortes und weiteren Besuchern und Gästen viel Spaß und ein tolles Fest.